

## DETAILLIERTE BIOGRAFIE | DETAILED BIOGRAPHY

Prof. Dr. Barbara Horejs

BERUFLICHER WERDEGANG   PROFESSIONAL CAREER	
Seit 1.1.2021	Wissenschaftliche Direktorin des neuen Österreichischen Archäologischen Instituts (Fusion von ÖAI, IKAnt, OREA) an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
2013-2020	Direktorin des Instituts für Orientalische und Europäische Archäologie (OREA) an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien
2010-2013	Anstellung als Principle Investigator (PI) des START bzw. darauffolgenden ERC-Projekts am Österreichischen Archäologischen Institut, Wien
2007-2010	Projektleitung „Grundlagenforschung zur Kupfer- und Bronzezeit im Raum von Ephesos“: FWF-Projektfinanzierung als selbständige Wissenschaftlerin, dem Österreichischen Archäologischen Institut, Wien assoziiert
Juni-Dez 2006	Anstellung als Wissenschaftliche Projektleitung am Österreichischen Archäologischen Institut
Okt 2005- April 2006	Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Institutes
2005	Rettungsgrabung: bronzezeitliche Bestattung in Halkapınar, Türkei
Nov 2002- April 2003	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FU Berlin im Rahmen des DFG-Projektes Agios Mamas (Griechenland), befristete Halbtagsstelle
Februar- März 2002	Orientabteilung des Deutschen Archäologischen Instituts (Berlin): Zeichnerische Aufnahme von Funden
Oktober 2001	Ausgrabungen in Lebus (Brandenburg): Grabungstechnikerin für die Firma Urban und Partner
August- Septembe r 2001	Olynth/Agios Mamas (Griechenland): Aufnahme und Bearbeitung von Teilen der handgemachten spätbronzezeitlichen Keramik im Rahmen der Magisterarbeit
März 2001	Ausgrabungen in Fürstenwalde (Brandenburg): Grabungstechnikerin für die Firma Urban und Partner
August 2000	Olynth/Agios Mamas (Griechenland): Sichtung und Bearbeitung von Teilen der handgemachten spätbronzezeitlichen Keramik im Rahmen der Magisterarbeit
Mai-Juni 2000	Projekt Belevi (Türkei): Bearbeitung von Archivalien am Österreichischen Archäologischen Institut für Dr. Peter Ruggendorfer
Septembe r 1999	Forschungsgrabungen des Österreichischen Archäologischen Instituts in Aigeira (Griechenland): Wissenschaftliche Mitarbeiterin
August 1999	Olynth/Agios Mamas (Griechenland): Zeichnerische Dokumentation mykenischer Keramik
1998-1999	Tutorin an der Universität Wien für Prof. Dr. F. Krinzinger
August- Oktober 1998	Forschungsgrabungen des Österreichischen Archäologischen Instituts in Ephesos (Türkei): Studentische Mitarbeiterin
Juni-Juli 1998	Ausgrabungen am Judenplatz (Wien): Grabungstechnikerin
Mai 1998	Ausgrabung „Urselbrunnen“ (Wien): Wissenschaftliche Leitung
Januar 1998	Stadtarchäologie, Abteilung Kulturreferat der Gemeinde Wien: Zeichenarbeiten, Ausgrabungen am Leberberg (Wien): Grabungstechnikerin
Juni- Septembe r 1997	Forschungsgrabungen des Österreichischen Archäologischen Instituts in Ephesos (Türkei): Studentische Mitarbeiterin

Oktober 1996	Ausgrabung Altheim (Österreich): Mitarbeit bei der Aufarbeitung der Grabungsergebnisse
Juli-August 1996	Ausgrabungen in Altheim (Österreich): Studentische Mitarbeiterin
Juli 1995	Forschungsgrabung in Teurnia (Österreich): Teilnahme an einer Lehrgrabung
AKADEMISCHE LAUFBAHN   ACADEMIC CAREER	
2015	Honorarprofessur Universität Tübingen, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Abteilung Jüngere Urgeschichte und Mittelalterarchäologie
11. Februar 2005	Promotionsabschluss mit „Summa cum laude“ an der Freien Universität Berlin im Fach Prähistorische Archäologie (Dr. phil.). Titel der Doktorarbeit: „Die spätbronzezeitliche handgemachte Keramik der Schichten 13 bis 1 der Toumba von Olynth (Agios Mamas). Vergleichsstudien innerhalb Makedoniens und benachbarter Kulturregionen.“ (Prof. Bernhard Hänsel)
27. Juni 2002	Magister Artium an der Freien Universität Berlin in den Fächern Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte. Abschlußnote: Sehr gut. (Prof. Bernhard Hänsel)
September 2000	Studienwechsel an die Freie Universität Berlin. Studium der Klassischen Archäologie und Ur- und Frühgeschichte
1994-2000	Universität Wien, Studium der Klassischen Archäologie und Ur- und Frühgeschichte
1997	Universität Athen, Studium der Klassischen Archäologie im Rahmen des Erasmus-Programms. Sprachentraining: Neugriechisch
GUTACHTERTÄTIGKEIT   REVIEW ACTIVITIES	
	Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG
	European Journal of Archaeology
	European Research Council ERC
	Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung
	Griechisches Ministerium für Wissenschaft und Bildung
	OEAD Programm (Österr. Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Bildung)
	Dahlem Research Center Berlin
	Journal of Archaeological and Anthropological Sciences
	Journal of World Prehistory
	National Science Centre Polen NCN
	Prähistorische Zeitschrift
	Research Council University Leuven
	Swedish Foundation for Humanities
	Tschechische Akademie der Wissenschaften
AUSZEICHNUNGEN UND PREISE   AWARDS AND PRIZES	
2019	Ehrenmitglied des National Institute of Archaeology – Bulgarian Academy of Sciences
2017	Ehrenurkunde und Plakette „Zlaten Vek“ („Das goldene Jahrhundert“) des Bulgarischen Kulturministeriums für die Förderung der österreichisch-bulgarischen Beziehungen auf dem Gebiet der Kultur und für die Vermittlung und Verbreitung der bulgarischen Kultur in Österreich
2014	Förderungspreis der Stadt Wien im Bereich Geisteswissenschaft
2011	Starting Grant des European Research Council
2010	Verleihung des START-Preises durch den Österreichischen Forschungsfonds (FWF) und das Österreichische Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
2005/2006	Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Institutes

2005	Verleihung des Förderpreises für die beste Qualifikationsarbeit einer Nachwuchswissenschaftlerin für die Dissertation vom Fachbereich der Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin
2003-2005	Stipendium der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung des Senats Berlin für das Promotionsvorhaben
MITGLIEDSCHAFT IN WISSENSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN, BEIRÄTEN UND KOMMITTEES   MEMBERSHIP IN SCIENTIFIC INSTITUTIONS, ADVISORY BOARDS AND COMMITTEES	
Seit 2020	Ordentliches Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI)
Seit 2019	Vorsitzende der Institutsdirektor/inn/enkonferenz der ÖAW Stellvertretende Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats DAI Istanbul Kuratoriumsmitglied European Forum Alpbach
Seit 2018	ArcheKult Traunkirchen, Mitglied im Beirat zur Einrichtung einer Dauerausstellung Mitglied im Advisory Board Edebiyat Fakültesi Dergisi, Hacettepe University
2017-2020	Gemeinsam mit Sabine Ladstätter und Andreas Pülz Vorsitzende des Rats für archäologische Forschung in Österreich Mitglied im Editorial Board Studia Praehistorica (Sofia)
Seit 2016	Mitglied im Advisory Board des Journal of World Prehistory Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI)
Seit 2015	Korrespondierendes Mitglied der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Ausschussmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (ÖGUF)
Seit 2014	Scientific Advisory Board GENOM Austria (ÖAW, CeMM) Mitglied im Leitungsgremium des Austrian Centre for Digital Humanities (ÖAW) Leitung der Forschungsgruppe Anatolian Aegean Prehistoric Phenomena (OREA)
Seit 2012	„Wirtschaft als Machtbasis: Vormoderne Wirtschaftssysteme in Anatolien“, organisiert vom DAI in Istanbul. Verschiedene Veranstaltungen 2012–2013
2012	Mitglied des Akademierates der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
2011-2012	Direktorin der Jungen Kurie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
11.05.2011	Berufung in die Junge Kurie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
2009-2013	Mitglied der Lenkungsgruppe des ÖAI
2006-2010	Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Bronzezeit im Deutschen Archäologenverband
Seit 2009	AcademiaNet
MITGLIEDSCHAFT IN HERAUSGEBERKOMMITTEES   MEMBERSHIP IN EDITORIAL COMMITTEES	
	Herausbergremium/Editorial Board Archaeologia Austriaca (seit 2020 auch Editor-in-chief)
	Reihenherausgeberin Mitteilungen der Prähistorischen Kommission
	Reihenherausgeberin Oriental and European Archaeology
	Co-Reihenherausgeberin (mit C. Metzner-Nebelsick und P. Pavúk) Perspectives on Balkan Archaeology
Bis 2020	Co-Reihenherausgeberin Archaeology of Egypt, Sudan and the Levant
Seit 2018	Mitglied im Advisory Board Edebiyat Fakültesi Dergisi, Hacettepe University
Seit 2017	Mitglied im Editorial Board Studia Praehistorica (Sofia)
Seit 2016	Mitglied im Advisory Board Journal of World Prehistory
WICHTIGSTE PROJEKTE   MAIN PROJECTS	
Seit 2019	Leitung des Einzelprojektes P32096-G25 "NEOTECH: Neolithic Technological Trajectories in the Balkans" (2019–2023)

Seit 1.3.2018	(gemeinsam mit M. Gavranović) Leitung des Projektes „Visualizing the Unknown Balkans“ gefördert durch den Innovationsfonds „Forschung, Wissenschaft und Gesellschaft“ der ÖAW
Seit 2017	(gemeinsam mit E. Pernicka) Leitung des Projektes „A new Approach for Golden Treasures. Innovative Analyses in Archaeometry“ gefördert durch den Innovationsfonds „Forschung, Wissenschaft und Gesellschaft“ der ÖAW
Seit 2016	Leitung des FWF-Einzelprojektes „Bronze Age Gold Road of the Balkans. Ada Tepe Mining“
Seit 2015	Leitung des Projektes „A Puzzle in 4D“ gefördert durch die Österreichische Nationalstiftung für Forschung, Technologie & Entwicklung
2013-2017	Leitung des FWF-Einzelprojektes „Interaction of Prehistoric Pyrotechnical Crafts and Industries“
2012-2016	Associated Partner im Marie Curie ITN program „BEAN. Bridging the European and Anatolian Neolithic“
2011-2016	Leiterin des ERC Starting Grant-Projektes „Prehistoric Anatolia“ mit regelmäßigen Ausgrabungen und Surveys.
2010-2016	Leiterin des START-Projektes „From Sedentism to Protourban Societies“
2010-2011	Leitung der Feldarbeiten im DFG-Projekt von B. Eder (Universität Freiburg) in Kakovatos (Griechenland). Kooperationspartnerschaft
Seit 2010	Leitung der prähistorischen Surveys im Kaikostal/Pergamon (Kooperation mit DAI Istanbul/F. Pirson)
2010	FWF-Einzelprojekt „From Chalcolithic to Bronze Age in two Anatolian regions“ (genehmigt und zurückgelegt)
2007-2010	Leitung des FWF-Einzelprojektes „Grundlagenforschung zur Kupfer- und Bronzezeit im Raum von Ephesos“
September 2009	Kooperationsprojekt mit Universität Freiburg (B. Eder): Survey in Kakovatos (Griechenland)
Seit August 2008	Leitung des Surveyprojektes am Yeni Yeldeğirmentepe bei Pergamon (DAI Grabung)
Seit September 2007	Kooperationsprojekt mit DAI Istanbul zu prähistorischen Fragestellungen im Raum von Pergamon, Beginn der Materialaufnahme aus Driehaus-Survey (Pergamon, Türkei)
Okt 2006- Juni 2007	Kooperationsprojekt gemeinsam mit Dr. P. Pavúk (Bratislava) zum Thema „Grenzüberschreitende archäologische Phänomene Südosteuropas“ im Rahmen von ASO <a href="http://www.ageobalkanprehistory.net">www.ageobalkanprehistory.net</a>
Seit Juli 2007	Leitung der regelmäßigen Ausgrabungen am Çukuriçi Höyük, Türkei
September 2006, September 2007	Materialaufnahme der „Handgemachten Geglätteten Keramik“ vom Bademgediği Tepe (Metropolis, Türkei). Beginn eines Kooperationsprojektes mit Universität Izmir (Prof. Meric) zum Bademgediği Tepe, Türkei
Juli-September 2006	Leitung der Sondierungsgrabungen auf dem Çukuriçi Höyük, Türkei
<b>WICHTIGSTE KOOPERATIONSPARTNER   MAIN COOPERATION PARTNERS</b>	
	Akademie der Wissenschaften Bulgarien
	Universität Tübingen Deutschland
	Archäologisches Institut Belgrad Serbien
	Aristoteles-Universität Thessaloniki Griechenland
	BioSense Institute, Universität Novi Sad Serbien
	National Museum Serbien

	Kunsthistorisches Museum Wien
	Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie gGmbH
	Aristoteles-Universität Thessaloniki Griechenland
LEHRE   TEACHING	
SS 2021	Eberhard Karls Universität Tübingen Universität Wien
SS 2019	Universität Wien
WS 2018/19	Universität Wien
SS 2017	Eberhard Karls Universität Tübingen Universität Wien
WS 2016/17	Universität Wien
SS 2016	Eberhard Karls Universität Tübingen Universität Wien
SS 2015	Universität Wien
WS 2014/15	Eberhard Karls Universität Tübingen Universität Wien
SS 2013	Eberhard Karls Universität Tübingen
WS 2010/11	Universität Wien
WS 2007/08	Universität Wien
SS 2007	Comenius-Universität Bratislava
WS 2003/04	Freie Universität Berlin
BETREUUNG AKADEMISCHER ARBEITEN   SUPERVISION OF ACADEMIC WORK	
	Benedikt Biederer: „Speicherung im Boden. Wie organisierten spätbronzezeitliche Bauern in Mitteleuropa ihre Vorratshaltung?“. Masterarbeit, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien (2017 abgeschlossen)
	Dominik Bochatz: „Die neolithischen Beile und Dechsel vom Çukuriçi Höyük“. Masterarbeit, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien (2019 abgeschlossen)
	Steven Bosch: „Die Schleudergeschosse des Çukuriçi Höyük im Kontext der Neolithisierung von Zentralanatolien bis zur Unteren Donau“. Masterarbeit, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Eberhard Karls Universität Tübingen (2017 abgeschlossen)
	Christopher Britsch: „Early Textile Technologies in the Anatolian-Aegean World – From Neolithic to Early Bronze Age“. Dissertation, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien (2018 abgeschlossen)
	Christopher Britsch: „Die frühbronzezeitlichen tönernen Kleinfunde des Çukuriçi Höyük“. Masterarbeit, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Eberhard Karls Universität Tübingen (2013 abgeschlossen)
	Laura Burkhardt: „Die Funde der Goldbergwerkssiedlung vom Ada Tepe (Nordostquartier). Chronologie, Funktion und kulturelle Beziehungen in der späten Bronzezeit“. Dissertation, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Eberhard Karls Universität Tübingen (2020 abgeschlossen)
	Sarah Eder: „Die frühbronzezeitlichen Pithoi vom Çukuriçi Höyük“. Bachelorarbeit, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien (2015 abgeschlossen)

	Stephanie Emra: „Social complexity at the Dawn of the Bronze Age. The zooarchaeological Material from Çukuriçi Höyük in Western Anatolia“. Dissertation, Veterinärmedizinische Universität Wien (2020 abgeschlossen)
	Stefan Grasböck: „Die Siedlungsorganisation des Çukuriçi Höyük – Architektur- und Funktionsanalyse der frühbronzezeitlichen Besiedlungsphasen“. Magisterarbeit, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Wien (2012 abgeschlossen)
	Silvia Mattovà: „Steinartefakte vom Çukuriçi Höyük“. Magisterarbeit, Comenius Universität Bratislava (2011 abgeschlossen)
	Mathias Mehofer: „Die Metallurgie auf dem Çukuriçi Höyük – Spätchalkolithische und frühbronzezeitliche Metallverarbeitung in Westanatolien“. Dissertation, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Eberhard Karls Universität Tübingen (2015 abgeschlossen)
	Bogdana Milić: „Lithics and Neolithisation – Çukuriçi Höyük in Anatolia and the Aegean“. Dissertation (BEAN Marie Curie ITN Grant), Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Eberhard Karls Universität Tübingen (2018 abgeschlossen)
	Nicole Mittermair: „Entwicklungen und Veränderungen in bronzezeitlichen Legierungspraktiken und -traditionen in der Balkanregion, statistische Bearbeitung archäometrischer Analyseergebnisse, Interpretation der Daten unter Berücksichtigung archäologischer Kontexte und chronologischer sowie geographischer Gesichtspunkte“. Dissertation, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Wien (laufend seit 2021)
	Sarina Molla-Djafari: „Keramikdekorationen im Inventar des spätbronzezeitlichen Haus 7 (Nordostquartier) am Ada Tepe“. Bachelorarbeit, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien (2016 abgeschlossen)
	Maria Röcklinger: „Die Hausinventare der Phase ÇuHö III. Kontextuelle Analysen zu frühbronzezeitlicher Gefäßkeramik“. Masterarbeit, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Wien (2015 abgeschlossen)
	Luis Schneider: „Die prähistorische Besiedlung des Kaikostals anhand von GIS-gestützter Analysen“. Bachelorarbeit, Institut für Vor- und Frühgeschichte, Universität Münster (2013 abgeschlossen)
	Christoph Schwall: „Das späte Chalkolithikum in Westanatolien und der Ostägäis. Studien zu Ergebnissen vom Çukuriçi Höyük“. Dissertation, Institut für Vor- und Frühgeschichte, Universität Heidelberg (2016 abgeschlossen)
	Danilo Wolf: „Studien zur Geologie im Kaistros- und Kaikostal. Zur Nutzung von Lagerstätten und Rohstoffen in der Urgeschichte“. Dissertation, Institute for Geosciences, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (2017 abgeschlossen)
	Benedikt Biederer: „Herausforderung Vorratshaltung. Essentielle Strategien im urgeschichtlichen Europa vom Neolithikum bis in die Eisenzeit“. Dissertation, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien (2021 abgeschlossen)
	Mohamad Mustafa: „Burial Practices in the Southern Pre-Pottery Neolithic Levant – A Case Study of Ritual and Beliefs“. Dissertation, Institut für Orientalistik, Universität Wien (laufend seit 2016)
	Maria Röcklinger: „The Role of Households at the Dawn of the Bronze Age. Contextual analyses of Çukuriçi Ceramics (Phases ÇuHö IV– III)“. Dissertation, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien (laufend seit 2015)
	Elena Enderova: „Neolithic bone tools from Çukuriçi Höyük“. Masterarbeit, Department for Archaeology, New Bulgarian University Sofia (laufend seit 2013)

	Stephanie Horvath: „Das Fundinventar aus Haus 1 im spätbronzezeitlichen Nordostquartier der Goldbergwerksiedlung vom Ada Tepe, Bulgarien“. Masterarbeit, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien (abgeschlossen 2020))
WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION   SCIENCE COMMUNICATION	
2021	Weltfrauentag „8tung auf Frauen“, ÖAW, 08.03.2021: Die Neolithische Revolution. Fakten, Narrative & Perspektiven
2021	(Podcast), Erklär mir die Welt – ein Podcast von Andreas Sator, 22.06.2021: #172 Erklär mir, wie wir sesshaft wurden, Barbara Horejs. <a href="https://erklaermir.simplecast.com/episodes/172">https://erklaermir.simplecast.com/episodes/172</a>
2021	(Video), kinderuni online, KinderuniWien 2021, 12.-23.07.2021: Die Neolithische Revolution (B. Horejs).
2021	(Podcast), Fake Busters. Verschwörungstheorien enttarnt, Kurier Podcast, 07.09.2021: Gibt es die „Stargates“ wirklich?
2020	Ko-Kuratorin der Archäologie in der Ausstellung Donau: Menschen, Schätze & Kulturen. Vom Schwarzen Meer zur Schallaburg. 01.06.2020–08.11.2020 Schallaburg, Österreich.
2013-2020	Initiative, Organisation und Etablierung einer regulären Vortragsreihe am OREA Institut mit rund 240 Vorträgen nationaler und internationaler Fachkolleg*innen, Österreichische Akademie der Wissenschaften (gemeinsam mit OREA Zentrale-Team)
Ab 2020	Organisation der laufenden „OREA e-lectures“, „OREA e-tutorials“ und der Serie „Online Book Lounges“ als Präsentationen über den YouTube Kanal: <a href="https://www.youtube.com/channel/UCgrZVIXeRf_7Dg70rcW5bMw/playlists">https://www.youtube.com/channel/UCgrZVIXeRf_7Dg70rcW5bMw/playlists</a> (gemeinsam mit OREA Digital Documentation Lab)
Poznan 2020	Organisation des Workshops „Pathways to the Late Neolithic of Central and Western Anatolia. The case studies of Çukuriçi Höyük and Çatalhöyük between 6500 and 6000 cal BC“, Poznan 20.–21.2.2020 (gemeinsam mit A. Marciniak)
Wien 2019	Organisation der Tagung „OREA Ausgrabungen 2019. Highlights vom Paläolithikum bis in die Eisenzeit“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 11.12.2019 (gemeinsam mit OREA Zentrale-Team)
Wien 2019	Organisation des Kick-offs „(K)Eine Frage der Perspektive? Archäologie und Naturwissenschaften“ Kick-off Themenplattform „Naturwissenschaften und Archäologie“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 10.5.2019 (gemeinsam mit J. Budka)
Wien 2018	OREA am BE OPEN – Science & Society Festival: 50 Jahre Spitzenforschung in Österreich (8.–12. 9.2018): Kuratorin des Archäologiepavillons
Wien 2018	Organisation von „135 + 5 Jahre. Jubiläumsfeier anlässlich 140 Jahre Prähistorische Forschungen an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften“, Wien 18.12.2018 (gemeinsam mit OREA Zentrale-Team)
Wien 2018	Organisation von „Pathways to the Late Neolithic of Central and Western Anatolia. The Case Studies of Çukuriçi Höyük and Çatalhöyük between 6500 and 6000 calBC“. Initial Workshop of scientific cooperation between Catalhöyük and Cukurici Höyük teams, Wien 18.–19.10.2018 (gemeinsam mit A. Marciniak)
Wien 2018	Organisation der „Buchpräsentation der Bände 1 und 2 der Abschlusspublikationen zu den Grabungen auf dem Çukuriçi Höyük“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 6.6.2018
Wien 2017	Ausstellung Das erste Gold. Ada Tepe: Das älteste Goldbergwerk Europas im Kunsthistorischen Museum Wien. (7.7.2017–25.9.2017) wurde am 26. März 2018 mit 231.553 Besuchern zur erfolgreichsten Ausstellung in der Kategorie Altertümer gekürt (Quelle: „The Art Newspaper“).

Boston 2017	Organisation der Session "Connectivities in the Near East: Social Impact of Shifting Networks", ASOR Annual Meeting, Boston, 15.–18.11.2017
Wien 2016	Organisation der Konferenz "10th International Conference on the Archaeology of the Ancient Near East" (ICAANE), Österreichische Akademie der Wissenschaften, 25.–29.4.2016 (gemeinsam mit M. Bietak und A. Schwab)
Wien 2016	Organisation des Workshops "Households in Prehistory", OREA, 28.1.2016 (gemeinsam mit E. Alram-Stern und M. Röcklinger)
Wien 2016	Organisation des "ERC – Prehistoric Anatolia" Abschluss Workshops, OREA, Wien, 20.–21.10.2016 (gemeinsam mit M. Röcklinger)
Wien 2015	Organisation der Tagung "Pottery Technologies and Sociocultural Connections between the Aegean and Anatolia during the 3rd Millennium BC", 22.–23.10.2015 (gemeinsam mit E. Alram-Stern)
Wien 2014	Organisation des internationalen Workshops "Minoan Frescoes in Egypt", OREA, Wien, 4.–5.12.2014 (gemeinsam mit M. Bietak und C. von Rüdén)
Wien 2014	Organisation des internationalen Çukuriçi Höyük On-Site Workshops, Ephesos, Türkei, 11.–12.10.2014 (gemeinsam mit Ch. Schwall und F. Ostmann)
Wien 2014	Organisation des 4. internen ERC-Workshops "Space and Function", OREA, Wien, 21.2.2014 (gemeinsam mit Ch. Schwall und F. Ostmann)
Wien 2012	Organisation des internationalen Symposions zum Thema "Western Anatolia before Troy. Proto-Urbanisation in the 4th millennium BC?" Wien, 22.–24.11.2012 (gemeinsam mit M. Mehofer)
Wien 2012	Organisation des ersten "Austrian Science Day" für alle START-, ERC- und Wittgensteinpreisträger Österreichs am 17.11.2012 an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien (gemeinsam mit M. Arndt, M. Horn, N. Zimmermann)
Nürnberg 2010	Organisation der Tagung der AG Bronzezeit zum Thema „Identitäten in der Bronzezeit“, im Rahmen des Deutschen Archäologenverbands in Nürnberg, 25.–26.5.2010 (gemeinsam mit AG Sprechern)
Istanbul 2009	Organisation des internationalen Workshops "Beginnings. New Research on the Appearance of the Neolithic between Northwestern Anatolia and the Carpathian Basin" am Deutschen Archäologischen Institut in Istanbul (zusammen mit R. Krauß, Universität Tübingen und D. Ciobotaru, Muzeul Banatului Timișoara), 8.–9.4.2009
Greifswald 2009	Organisation der Tagung der AG Bronzezeit zum Thema „Grenzen und Grenzräume“ im Rahmen des Deutschen Archäologenverbands in Greifswald, 23.–25.3.2009 (gemeinsam mit AG Sprechern)
Mannheim 2008	Organisation der Tagung der AG Bronzezeit zum Thema „Siedlung als sozialer Raum“ beim 6. Deutschen Archäologenkongress in Mannheim, 14.–15.5.2008 (gemeinsam mit AG Sprechern)
Schleswig 2007	Organisation der Tagung der AG Bronzezeit zum Thema „Handwerk im sozialen Kontext“ im Rahmen des Deutschen Archäologenverbands in Schleswig, 8.–9.10.2007 (gemeinsam mit AG Sprechern)
Krakow 2006	Organisation der Session "Processing and Analysis of Large Amounts of Pottery from Closed Contexts" bei der EAA (European Association of Archaeology), Krakow, 22.9.2006 (gemeinsam mit P. Pavúk)